

Presseinformation

Zumeldung zur Stromstudie des BWIHK „Wir müssen alles tun, um den prognostizierten Strombedarf bis 2040 decken zu können.“

VfEW-Geschäftsführer Torsten Höck:

„Die Stromstudie des baden-württembergischen Industrie- und Handelskammertages zeigt deutlich, wie wichtig es ist politisch die richtigen Weichen für die künftige Energieversorgung zu stellen. Wenn wir den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg über die nächsten Jahrzehnte erhalten und stärken wollen, müssen wir alle Anstrengungen unternehmen.

Die Netzbetreiber und Energieversorger stehen an der Seite der baden-württembergischen Wirtschaft. Wir benötigen aber politisch die richtigen Rahmenbedingungen, damit Investitionen in den Stromnetzausbau, in den Aufbau eines Wasserstoffnetzes und in erneuerbare Energien sicher und wirtschaftlich sinnvoll sind.“

Stuttgart, 22. Januar 2024

Über den VfEW:

Der Verband für Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (VfEW) vertritt mit seinen über 240 Mitgliedsunternehmen nahezu alle Energie- und Wasserversorgungsunternehmen und versteht sich als deren Sprachrohr in Baden-Württemberg. Er ist gleichzeitig Landesorganisation des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW). Der BDEW vertritt als Spitzenverband der Energie- und Wasserwirtschaft die Interessen seiner rund 2.000 Mitgliedsunternehmen auf Bundesebene.

Absender und Pressekontakt:

Verband für Energie- und Wasserwirtschaft Baden-Württemberg e.V.
Mandy Saur
Hölderlinplatz 5
70193 Stuttgart
Telefon 0711 933 491 20
Mobil 0171 932 65 58
presse@vfew-bw.de
www.vfew-bw.de